

Armstrong RA, Hughes R. Persephone. *In: Feireiss,L, ed. Planet B : 100 Ideas for a New World = Planet B : 100 Ideen für eine neue Welt.* Dusseldorf: NRW Forum; Buchhandlung Walther König, 2016, pp.30-33.

**Copyright:**

© R. Armstrong, NRW Forum, 2016. Published by NRW Forum <http://www.nrw-forum.de/en/imprint>

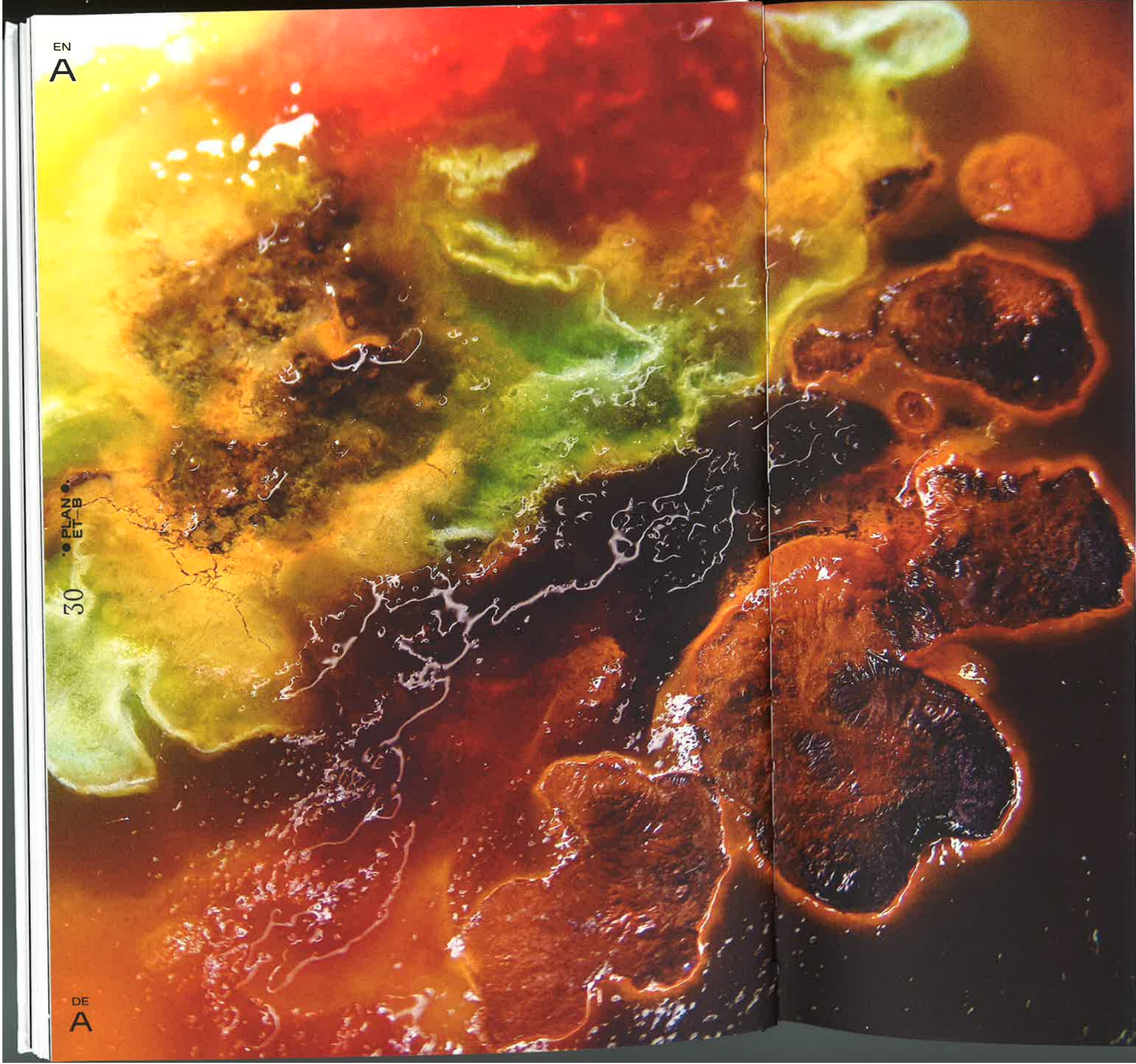
**Date deposited:**

27/06/2016



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution-NonCommercial 3.0 Unported License](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/3.0/)





EN  
A

PLAN  
ET-B  
30

DE  
A

Blue earth revisited

A  
-

ARMSTRONG, RACHEL  
& HUGHES, ROLF

## PERSEPHONE

*Persephone* is part of the Icarus Interstellar group's portfolio of work that proposes to create an interstellar research platform in Earth's orbit within a hundred years. It takes the form of an experimental environment, which we gain access to through non-linear portals that transport us from one medium and mode of existence, to another. *Persephone* is not fiction. It is real. It exists right now in an experimental capacity. At such an early stage of experiment its laboratories are largely earth-bound. Some, however, have taken place in the stratosphere where it's been possible to compare and contrast the infrastructures needed for different life forms. Others have taken place in cities like Venice, where urban scale structures like reefs and islands are grown from scratch using plastics and programmable chemistries. When finally reaching

A  
-

ARMSTRONG, RACHEL  
& ROLF HUGHES

## PERSEPHONE

*Persephone* ist Teil des Portfolios der Icarus Interstellar Group, die vorschlägt, innerhalb der nächsten hundert Jahre eine interstellare Forschungsplattform in der Umlaufbahn der Erde zu bauen. *Persephone* hat die Form eines experimentellen Umfelds, in das wir durch nicht-lineare Portale gelangen, die uns von einem Existenzmedium und -modus in einen anderen transportieren. *Persephone* ist keine Fiktion. *Persephone* ist real. *Persephone* existiert jetzt in experimenteller Funktion. In solch einer frühen Phase des Experiments sind seine Labore noch auf der Erde. Manche aber fanden in der Stratosphäre statt, wo es möglich ist, die von verschiedenen Lebensformen benötigte Infrastruktur zu vergleichen und gegenüberzustellen. Andere fanden in Städten wie Venedig statt, wo stadtgroße Strukturen wie Riffe und Inseln von null an mit Kunststoffen und programmierbarer Chemie gezüchtet werden. Wenn wir *Persephones* Innenraum endlich erreichen, werden wir dazu eingeladen, an einem Ort teilzuhaben, in dem die Natur selbst durch die Interaktion

EN  
A

ARMSTRONG, RACHEL & HUGHES, ROLF — PERSEPHONE

PLAN  
ET-B

31

ARMSTRONG, RACHEL & ROLF HUGHES — PERSEPHONE

DE  
A



*Persephone's* interior space, we are invited to participate in a realm in which the nature of life itself is being choreographed into existence through the interactions of its bodies, spaces and the many potential relationships between



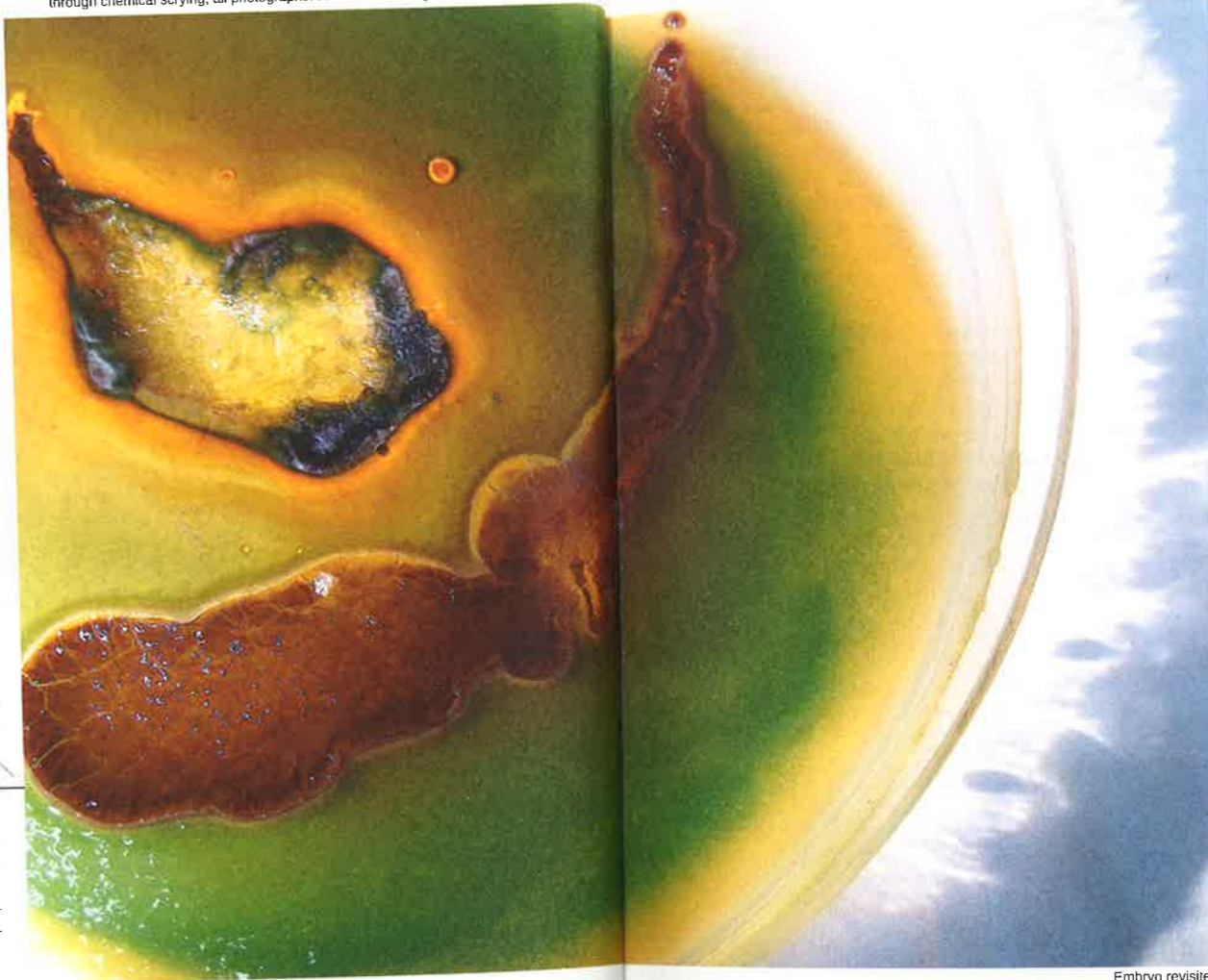
Hadean revisited, the first stage of a world's genesis

them. *Persephone's* worldship laboratory is therefore a living being produced by countless prototypes and relationships between human and non-human agents. In keeping with the tradition of John Milton's *Paradise Lost*, it is a place that is shaped through human ethics, knowledge and their applications working alongside many non-human agencies. For example, evolving chemistries begin with the synthesis of *Persephone's* gel-based soils. They establish the fundamental matrix through which the processes of life and death may be joined

ihrer Körper, Räume und der vielen potenziellen Beziehungen untereinander im Dasein inszeniert wird. *Persephones* Weltschiff-Labor ist daher ein aus unzähligen Prototypen und Beziehungen zwischen menschlichen und nicht-menschlichen Akteuren entstehendes Lebewesen. In der Tradition von John Miltons *Verlorenes Paradies* ist dieser Ort durch menschliche Ethik, Wissen und deren Anwendungen, aber auch durch viele nicht-menschliche Wesen geprägt. Zum Beispiel beginnen entstehende chemische Formen die Synthese von *Persephones* gelbasierten Böden einzugehen. Sie bilden die fundamentale Matrize, durch die die Prozesse von Leben und Tod durch Kompostierung und nicht durch Abfall verbunden werden können. Wenn diese Stoffe reifen, wird es möglich zu verstehen, welche Art von Existenz *Persephone* auf unbegrenzte Zeit erhalten kann, welche Art von Natur sie ernährt und welche Art Gemeinschaften sich daraus entwickeln können. Diese fundamental ökologischen Formen von Austausch spüren neuen Fragen über Raum und Sein nach, ohne bestimmte Aussagen zu treffen oder nach endgültigen Antworten zu suchen. *Persephone* ist ein Instrument der radikalen Neuerfindung einer Welt, die wir zu kennen glaubten. Diese experimentellen Felder beinhalten die mutige Erforschung einer alternativen Landschaft und von Existenzformen, bei denen Verwandtschaftsverhältnisse durch Diskurse radikaler Liebe und nicht durch Ordnungshierarchien aufgebaut werden.

through the formation of compost, not waste. As these fabrics mature, it becomes possible to understand just what kind of existences *Persephone* might sustain indefinitely, what kind of nature it

These are fragments of alternate worlds that are conjured through chemical scrying; all photographs: Rachel Armstrong, 2015



Embryo revisited

ATELIER FÜR SONDERAUFGABEN  
(FRANK UND PATRIK RIKLIN)

## VISION SOCIAL URBAN ZONE

Unser Beitrag beschreibt ein Tool für eine neue Stadtwelt, die den öffentlichen Raum verunüblichisiert und Freiräume für ungewohntes Handeln provoziert. Es kritisiert die Überreglementierung des städtischen Lebens und fördert die unorthodoxe Option, individuelle Fantasien im öffentlichen Raum mit Leben zu füllen. Der Mensch rückt ins Zentrum und wird zum Hauptakteur einer lebendigen Kunst-am-Städtebau, der Social Urban Zone.

### MAXIMEN DER SOCIAL URBAN ZONE

SOCIAL URBAN ZONE IST MEHR ALS GESTALTUNG  
Die Kunst am Städtebau soll mehr sein als ein Kunstwerk im klassischen Sinne. Sie wird

nurtures and what kinds of communities may evolve from these realms. These fundamentally ecological exchanges seek new questions about space and being, rather than making particular affirmations or looking for definitive answers.

*Persephone* is an instrument of radical reinvention of a world we thought we knew. These experimental terrains encapsulate the bold explorations of an alternative landscape and forms of existence that are encountered through the discourses of radical love that build kinship rather than hierarchies of order.

ATELIER FÜR SONDERAUFGABEN  
(FRANK & PATRIK RIKLIN)

## VISION FOR A SOCIAL URBAN ZONE

This piece describes a tool for a new urban world which renders the public space unusual and promotes open spaces for unfamiliar activity. It criticises the overregulation of urban life and promotes the unorthodox option of bringing to life individual fantasies in the public space. Man takes centre-stage and becomes the key player in vibrant urban art, the Social Urban Zone.

### MAXIMS OF THE SOCIAL URBAN ZONE

THE SOCIAL URBAN ZONE IS MORE THAN JUST DESIGN  
Urban art should be more than an

### SOCIAL URBAN ZONE ERZÄHLT EINE GESCHICHTE

Die Kunst am Städtebau soll Menschen miteinbeziehen und in einen Prozess der interaktiven Auseinandersetzung verwickeln. Die dabei entstehenden Geschichten sind wichtiger Bestandteil der künstlerischen Vision. Sie verbreiten sich von Mund zu Mund und erzeugen öffentliches Interesse. Die Kunst am Städtebau wird zum Anziehungspunkt für neue und wiederkehrende Besucher und zelebriert sich selbst als künstlerisches Experiment. Das mögliche Scheitern ist Teil des Kunstwerks und gehört zur Geschichte.

### SOCIAL URBAN ZONE (SUZ)

Die Social Urban Zone ist die Bezeichnung für einen Ort im öffentlichen Raum. Sie gilt als Instrument zur kollektiven Verunüblichisierung des Alltags und Steigerung der Attraktivität öffentlicher Plätze und Räume, wo sich Menschen aus verschiedensten sozialen Schichten spielerisch begegnen und aufhalten. Eine Social Urban Zone wird durch ein Konzept von interaktiven Kleinsteingriffen in Kombination mit einem ungewohnten Trinkbrunnen bespielt und beeinflusst eine organische Entwicklung urbaner Räume. Der Trinkbrunnen ist kostenlos, offen zugänglich und fließt nur so gut, wie sich die Menschen eines Stadtteils auf die Idee der Social Urban Zone einlassen. Die Währung heißt unübliche Handlung. Je mehr Dynamik, desto mehr Becher pro Stunde.

als eine künstlerische Intervention im städtischen Raum verstanden. Die Intervention bringt den Ort in eine experimentelle Versuchsanordnung, die durch das „Ereignis der Kunst“ einen kulturellen Mehrwert sowie eine neue Wirklichkeit in Wahrnehmung und Nutzung des öffentlichen Raumes schafft. Dabei wird so weit als möglich auf klassische Gestaltungs- und Erscheinungsformen verzichtet.

### SOCIAL URBAN ZONE HAT EINE FUNKTION

Die Kunst am Städtebau inszeniert sich so, dass sie nicht bloß eine visuelle, ästhetische oder dekorative Unterhaltung ist, sondern eine sozial-dramaturgische und spielerische Dimension einnimmt. Dadurch hat die Kunst eine klare Funktion. Sie initiiert eine städtebauliche Belebung — mit dem Risiko, dass der Eingriff oder die Eingriffe zwischenzeitlich zur „Dekoration“ verkümmern, falls die soziale Partizipation nicht funktioniert.



# PLAN ET—B

Ideas for  
a New World  
Ideen für  
eine Neue Welt

EDITED BY LUKAS FEIREISS

Wie werden wir in Zukunft leben? Wie sieht die Welt von morgen aus? Was werden wir tragen? Was werden wir essen? Um was werden wir kämpfen?

Die vorliegende Publikation ist eine eklektische Sammlung unterschiedlicher Ideen für eine neue Welt — einen Planeten B. Plan A muss für gescheitert erklärt werden, es ist Zeit, gemeinsam an Plan B zu arbeiten.

Die weltweit visionärsten Künstler, Designer, Architekten, Schriftsteller und Zukunftsforscher präsentieren in diesem Band ihre politischen, poetischen, komischen und radikalen Ideen für eine neue Welt.

Mit Beiträgen von Rachel Armstrong, Nelly Ben Hayoun, Ernst Bloch, Stewart Brand, Brad Downey, Kevin Kelly, Ray Kurzweil, Chus Martínez, Niklas Maak, Lucy McRae, Philippe Rahm, raumlaborberlin, Tomás Saraceno, Space Caviar, Jakob Tigges, Friedrich von Borries und vielen mehr.

• PLAN  
ET—B

**N R W**  
**F O R U M**  
DUSSELDORF

ISBN 978-3-86335-944-7  
9 783863 35944 7

How will we live in the future? What will the world of tomorrow be like? What will we wear? What will we eat? What will we be fighting for?

The publication at hand is an eclectic mix of very different ideas for a new world — a Planet B. Plan A hasn't worked and we have to come up with a plan B.

In this book, the world's most visionary artists, designers, architects, writers and future scientists share their equally realistic and utopian, serious and playful, political and poetic perspectives for a new world.

With contributions by Rachel Armstrong, Nelly Ben Hayoun, Ernst Bloch, Stewart Brand, Brad Downey, Kevin Kelly, Ray Kurzweil, Chus Martínez, Niklas Maak, Lucy McRae, Philippe Rahm, raumlaborberlin, Tomás Saraceno, Space Caviar, Jakob Tigges, Friedrich von Borries and many more.

AUFBEREITET VON LUKAS FEIREISS

PLAN  
ET—B

Ide  
fo  
a  
Ne  
Wo

Ide  
fü  
ein  
Ne  
Wo

# PLAN ET—B

Ideas for  
a New World  
Ideen für  
eine Neue Welt

